

2025



FREIZEITLINIEN



Freizeitlinien im Altmühltal, Fränkischen Seenland und Romantischen Franken



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

FREIZEITLINIEN



Unterwegs
vom 1.5.–1.11.
an Wochenenden
und Feiertagen

Romantisches
Franken Fränkisches
Seenland
Altmühltal

VGN-Freizeitlinien im Altmühltal, Fränkischen Seenland und Romantischen Franken

Schafweidenweiten im Altmühltal, Beach-Feeling im Fränkischen Seenland und Postkartendörfer im Romantischen Franken.

Sieben VGN-Freizeitlinien erschließen Natur-, Kultur- und Genuss-Highlights in den Regionen Altmühltal, Fränkisches Seenland und Romantisches Franken. An einem der unzähligen Sandstrände und Wohlfühlbuchten das Dolce Vita des Fränkischen Seenlands kosten. Oder im Altmühltal Klosterkultur entdecken und über Wacholderweiten streifen. Oder die idyllisch-urige Vielfalt des Romantischen Frankens erleben. Die VGN-Freizeitlinien bringen dich hin!

Dein VGN



Hesselberg, © VGN/A. Gaspar-Klein

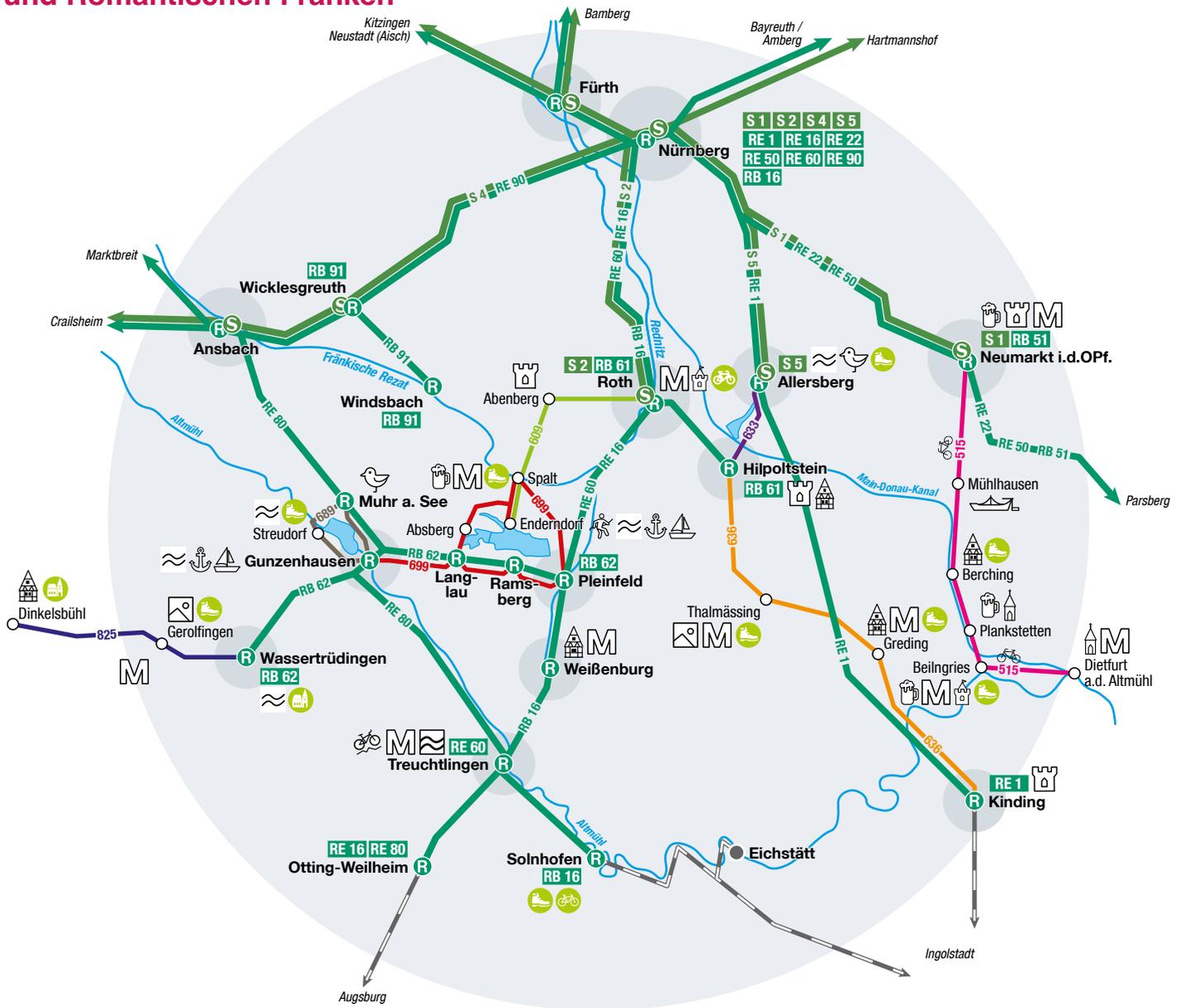
Inhalt

	Linienetz der 7 Freizeitlinien	4–5
	Region Altmühltal	6–9
515	Kanal-Altstuhl-Express 	10–11
636	Gredl-Express	12–13
	Region Fränkisches Seenland	14–19
609	Brombachsee-Express	20–21
633	Rothsee-Express	22–23
689	Altstuhlsee-Express	24–25
699	Kleiner-Brombachsee-Express	26–27
	Region Romantisches Franken	28–31
825	Hesselberg-Limes-Express 	32–33
	Kontakt-Adressen	34–37
	Freizeitlinien-Übersicht	38–39
	Freizeitlinienetz	Umschlag

Diese Freizeitlinien
gibt's auch online unter:
vgn.de/freizeitlinien



VGN-Freizeitlinien im Altmühltal, Fränkischen Seenland und Romantischen Franken



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-



Region Altmühltal

Wilde Wacholderheiden, weidende Schafe, rauschende Buchenwälder und schroffe Riffgesteine aus dem Jurameer. Dazwischen die Altmühl, die sich durchs Tal windet. Vielfalt und Fossilien – das ist die Region Altmühltal.

History-Fans folgen am **UNESCO-Welterbe Limes** rekonstruierten Spuren antiker Baukunst. Wandernde entdecken auf zertifizierten Qualitätswegen weite Landschaften mit Rundum-Panoramablick. Rad-Begeisterte treten entlang des „**Altmühltal-Radwegs**“ in die Pedale und Wasserratten erkunden per Kanu die mäandernde Altmühl. Hobby-Forschende graben in einem der öffentlichen Fossiliensteinbrüche nach Zeugnissen längst vergangener Zeiten.

Als Fossilienregion – Fundort des **Urvogels Archaeopteryx** – ist das Altmühltal weltweit berühmt. Kultur-Wandernde finden zwischen Burgen und Ruinen, Schlössern und Denkmälern, Museen und Erlebnisdörfern zahlreiche Highlights. Und auch Genusssuchende kommen bei Spezialitäten wie vom Altmühltaler Lamm oder bei einem Bier im **Kloster Weltenburg**, der ältesten noch bestehenden Klosterbrauerei der Welt, auf ihre kulinarischen Kosten.

Highlights im Altmühltal

Vom Römerkastell bis zum Barockschloss, von weichen Wacholderweiden bis zu schroffen Riffgesteinen – die Vielfalt des Altmühltals ist enorm.



Burgen und Schlösser

Entlang der Routen der VGN-Freizeitlinien liegen zahlreiche Burgen, Ruinen und Schlösser. Etwa das prächtige **Barockschloss Hirschberg**, die ehemalige Sommerresidenz der Eichstätter Fürstbischöfe in Beilngries. Oder die Burg Pappenheim, die Eichstätter Willibaldsburg und die Burgruinen rund um Kinding sowie Wolfstein, das weithin sichtbare historische Wahrzeichen der Stadt Neumarkt i.d.OPf.



Mittelalter-Stadt Berching

13 Türme, vier Stadttore, 1100 Jahre alt. Kaum eine andere Stadt in Bayern besitzt ein derart geschlossen erhaltenes mittelalterliches Stadtbild wie Berching. Umgeben von drei Wasserwegen – der Sulz sowie dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal und dem neuen Main-Donau-Kanal – finden Geschichtsinteressierte hier historische Highlights dicht an dicht – von der barocken Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt bis zur **Benediktinerabtei** mit Bio-Hofladen im **Kloster Plankstetten**.



Landersdorf © VGN/A. Gaspar-Klein



© VGN/U. Büscher



„Grünes Kloster“ Benediktinerabtei Plankstetten

Während des Bauernkrieges und des Dreißigjährigen Krieges wurde die 1229 gegründete Benediktinerabtei Plankstetten bei Berching verwüstet und im 17. und 18. Jahrhundert im Barockstil wieder aufgebaut. 1990 stellte die Landwirtschaft des Klosters auf eine ökologische Wirtschaftsweise um – das brachte ihr den Ruf des „**grünen Klosters**“ ein. Im Klosterhofladen gibt es **Produkte aus eigener ökologischer Herstellung** zu kaufen, etwa geräucherten Klosterschinken oder selbstgebranntes Zwetschgenwasser.



Archäologische Museen

Das Altmühltal war schon in der Steinzeit ein beliebtes Siedlungsgebiet. Da wundert die Dichte der archäologischen Museen in der Region kaum. Entlang der VGN-Freizeitlinien liegen etwa das **Archäologie Museum Greding**, das Funde aus lokalen Grabungen zeigt. Oder das **Archäologische Museum Fundreich Thalmässing**, bestehend aus dem Archäologischen Museum am Marktplatz, dem **Lebendigen Geschichtsdorf Landersdorf** und dem Archäologischen Wanderweg.



Treidelschiff Alma Viktoria

Ein echtes Original. Das historische Treidelschiff der königlich-bayerischen Kanalschifffahrt, Baujahr 1933, wird bei Mühlhausen von Kaltblütern auf alten Treidel-Pfaden über den **Ludwig-Donau-Main-Kanal** gezogen – und du kannst mitfahren! Hier gibt es Einblicke in ein längst ausgestorbenes Handwerk: Treideln, also das Ziehen von Schiffen auf Wasserwegen durch Zugtiere, war bis zum Aufkommen des Zugverkehrs im 19. Jahrhundert üblich.



Aussichtspunkt Reuther Platte

Rundumblicke über Thalmässing und das Umland, Foto-Sessions, Familienausflugsziel ... Der Aussichtspunkt Reuther Platte oberhalb von Thalmässing mit dem nahegelegenen Geschichtsdorf Landersdorf ist vor allem in den Sommermonaten ein beliebter Place-to-be und Sundowner-Spot in der Region.

Mehr Infos zur Tourismusregion:
naturpark-almuehltal.de





Kanal-Altstuhl-Express



Neumarkt i.d.OPf. – Mülhausen –
Berching – Beilngries – Dietfurt



© Florian Trykowski

Der **Kanal-Altstuhl-Express 515** mit Option zur Fahrradmitnahme fährt von Neumarkt i.d.OPf. bis Dietfurt a.d. Altstuhl. Uralte Kloster, barocke Schlösser und Panoramablicke liegen entlang der Strecke. Und: Der **Kanal-Altstuhl-Express** bringt Radelnde am Fünf-Flüsse-Radweg oder Kanal-Radweg ins Altstuhltal oder wieder zurück.

Fahrzeiten, z. B.:

Neumarkt i.d.OPf. – Berching **38 Min.**

Berching – Dietfurt **30 Min.**

★ Highlights

- Historische Altstadt Neumarkt i.d.OPf. und Museum Lothar Fischer
- Treideln mit Kaltblütern: Treidelschiff Alma Viktoria bei Mülhausen
- Hoch oben: Barockschloss Hirschberg bei Beilngries
- Spielzeugmuseum und Erlebnisswelt Wasserstraße in Beilngries
- Altstuhltaler Mühlenmuseum und Chinesenbrunnen in Dietfurt

VGN-Freizeittipps



Zu Lande und zu Wasser

024 Berching – Plankstetten – Beilngries



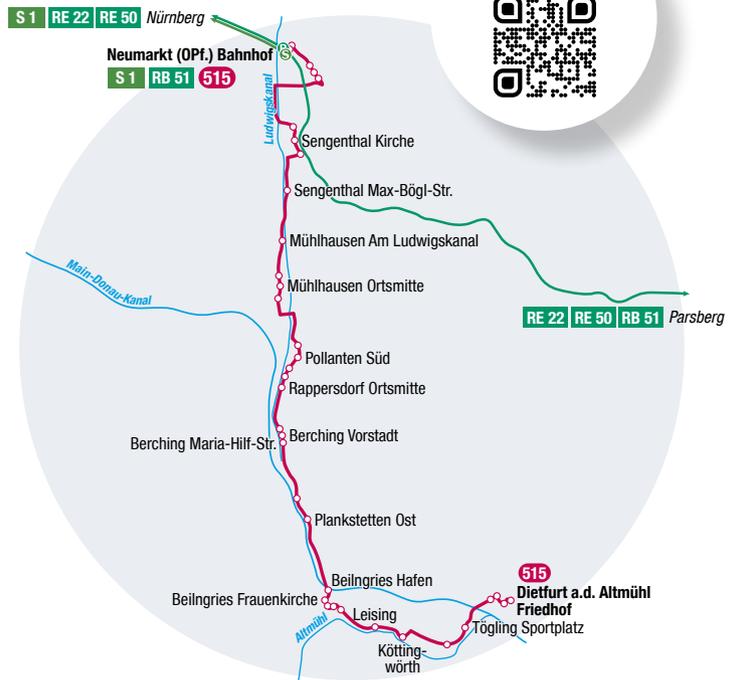
Auf dem Altstuhltal-Panoramaweg von Beilngries nach Kinding

85

Beilngries Hafen – Schloss Hirschberg – Freizeitzentrum Kratzmühle – Felsentor – Kinding

vgn.de/freizeit

Infos & Fahrplan



Gredl-Express

Hilpoltstein – Thalmässing – Greding – Kinding



636



Greding, © VGN/A. Gaspar-Klein

Der **Gredl-Express 636** fährt von Hilpoltstein über Thalmässing und Greding nach Kinding und zurück. Entlang der Route passiert er dabei viele Highlights des Landkreises Roth, darunter unzählige Fachwerkdörfer und Barock- und Rokokobauten, Museen mit archäologischen Fundstücken und dazwischen weite Hochflächen und tiefe Täler.

Fahrzeiten, z. B.:

Nürnberg – Hilpoltstein **35 Min.**

Hilpoltstein – Thalmässing **30 Min.**

★ Highlights

- Höhenburg auf Sandsteinfelsen: Burgruine Hilpoltstein
- Für History-Fans: Archäologie Museum Greding und Fundreich Thalmässing mit dem Archäologischen Museum, dem Lebendigen Geschichtsdorf in Landersdorf und dem Archäologischen Wanderweg
- Weite Hochflächen und tiefe Täler im südlichen Landkreis Roth
- Aussichtspunkt Reuther Platte

VGN-Freizeitipps



Altmühltal-Panorama und Thalachtal-Romantik

200 Kleinhöbing – Reuther Platte – Landersdorf – Thalmässing



Wiesenweiten und Klosterkultur – Von Greding nach Plankstetten

148 Greding – Herrnsberg – Plankstetten

vgn.de/freizeit



Infos & Fahrplan





Brombachsee, © VGN/A. Gaspar-Klein



Vogelinsel, © VGN/A. Gaspar-Klein



Region Fränkisches Seenland

Surfen, Segeln, Wakeboarden. Goldgelbe Sandstrände, grüne Uferbuchten und sturmblaues Wasser. Das Fränkische Seenland ist bekannt für sein Badespaßpotential und Beachflair – und das fernab aller Ozeane.

Insgesamt sieben Seen gibt es im „Wasserparadies“ Fränkisches Seenland: der **Altmühlsee**, der **Kleine und Große Brombachsee**, der **Rothsee**, der **Igelsbachsee**, der **Hahnenkammsee** und der **Dennenloher See**. Zusammen bilden sie eine überregional beliebte Freizeitregion für Strand- und Hängematten-Fans ebenso wie für Outdoor-Aktive: **Baden, Surfen, Segeln, Wakeboarden, Bootfahren, Stand-up-Paddling** oder **Angeln** am, im oder auf dem Wasser.

In den Gewässern des Fränkischen Seenlands schwimmen verschiedenste Fischarten, darunter Aale, Hechte, Barsche, Zander, Forellen, Welse und Friedfische wie Karpfen. Für kleine und große Kapitäne: Auf dem Altmühlsee und dem Großen Brombachsee kannst du auf den Ausflugsschiffen

der **Personenschifffahrten** in die Brise riechen. Und draußen an Land warten unzählige Wanderwege und Radelkilometer darauf, erkundet zu werden.

Gleich nebenan kannst du dich auf Spurensuche in die antike Römerzeit begeben. Der römische Grenzwall und **UNESCO-Welterbe Limes** verläuft nur einen Steinwurf entfernt quer durch die uralte Kulturlandschaft. Überreste historischer Badeanlagen und Villen bringen dich auf Zeitreise in die Vergangenheit – angefangen vom Römischen Reich bis hin zur Karolingerzeit und zum Barock: In den Kirchen, Residenzen und historischen Altstädten finden sich überall in der Region Zeugnisse längst vergangener Epochen. Und: Bis heute haben sich in den uralten Dörfern im Seenland viele bäuerliche Traditionen gehalten.

Praktisch: Dank des dichten Netzes der VGN-Freizeitlinien im Fränkischen Seenland ist der Beach-Trip nur eine Busfahrt entfernt. Mit den Freizeitlinien können die Highlights bequem, flexibel und obendrein umweltschonend per Öffis erlebt werden. Brombachsee-Brise, Altmühlal-Abendsonne, Rothsee-Rundumblick – nur ein VGN-Ticket entfernt!



Altmühlsee, © VGN/A. Gaspar-Klein



Museum HofenBierGut, © VGN/A. Gaspar-Klein

Highlights im Fränkischen Seenland

Badestrand-Hopping und die Seele baumeln lassen oder antike Ausblicke und Kultur-Sightseeing – im Fränkischen Seenland gibt es viel zu entdecken.



Sieben Seen

Auf insgesamt 20 Quadratkilometer Wasserfläche kommen die sieben Seen im Fränkischen Seenland: der **Altmühlsee**, der **Kleine und Große Brombachsee**, der **Rothsee**, der **Igelsbachsee**, der **Hahnenkammsee** und der **Dennenloher See**. Sie entstanden mit der Donau-Main-Überleitung, die die Wasserverteilung zwischen dem wasserreichen Süd- und dem wasserarmen Nordbayern ausgleicht. Auf dem Altmühlsee und dem Großen Brombachsee kannst du auf der **MS Altmühlsee** oder **MS Brombachsee** in See stechen.

In Ramsberg am Brombachsee befindet sich der größte Binnen-Segelhafen Deutschlands.

Und: Vom „See in Flammen“ über das „Burning Beach Festival“ bis zu den „Altmühlsee-Festspielen“ – vor allem während der Sommermonate gibt es viele Events entlang der Ufer.



Schlösser und Burgen

Barocke Pracht, mittelalterliche Mauern und uralte Ruinen. Im Fränkischen Seenland entdecken History-Fans gleich eine ganze Reihe von Burgen, Ruinen und Schlössern. Darunter **Schloss Ratibor** in Roth, ein Jagdschloss aus dem 16. Jahrhundert. Und für alle Burg-Begeisterten: Die VGN-Freizeitlinien bringen dich zur **Burg Abenberg** mit **Burg- und Klöppelmuseum** oder zur **Burg ruine Hilpoltstein**, einer Höhenburg auf Sandsteinfelsen.



Museum HopfenBierGut

„Hopfen- und Biermetropole“ Nordbayerns – das 1200 Jahre alte **Spalt** macht seinem Namen alle Ehre. Überall in der Stadt finden sich Spuren des Hopfenhandwerks – erkennbar an den prägnanten, hochgiebligen Fachwerkhäusern mit bis zu fünf Böden, die zur Trocknung der Hopfenblüten genutzt wurden. Spalt ist noch heute Zentrum des viertgrößten Hopfenanbaugebietes in Deutschland.



Vogelinsel, © VGN/A. Gaspar-Klein



Schnittlinger Loch

Imposante Sandsteinfelswände rundherum. Das **Naturdenkmal Schnittlinger Loch** im Spalter Hügelland ist durch Unterwaschungen und Unterspülungen des oberen Burgsandsteins entstanden. In der Schlucht entspringt die Quelle des Hatzelbachs, der in die Fränkische Rezat mündet.



Abenteuerwald Enderndorf

Der **Kletterpark Abenteuerwald Enderndorf** weit des Ufers des Brombachsees besteht aus verschiedenen in den Wald integrierten Plattformen und Stationen in zwei bis vierzehn Metern Höhe – die über Elemente wie Hängebrücken, Netze oder Seile miteinander verbunden sind – sowie einer 700 Meter langen Zipline über dem Igelbachsee.



Schleuse Eckersmühlen

Rekord: Die Schleusungs-Fallhöhe liegt bei 24,67 Meter und ist damit die größte bislang in Deutschland gebaute. Seit 1991 in Betrieb, kann der Schleusenvorgang von der Aussichtsplattform zwischen Mai bis November aus beobachtet werden.



Umweltstationen

Wolkenkino, Vogelbeobachtung, Klimadeck-Forschung oder Wasser-Matsch-Bereich. An den Ufern des Seenlandes finden sich **Umweltstationen des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)** mit verschiedensten interaktiven Stationen und Mitmach-Möglichkeiten, so etwa die Umweltstation am Altmühlsee mit Vogelinsel und die Umweltstation Roth.



Schifffahrt

Weitblicke auf das umliegende Hügelland und den Wind um die Ohren. Etwa eine Stunde dauert die Rundfahrt mit der **MS Altmühlsee**, rund eineinhalb Stunden ist der **Trimaran MS Brombachsee** unterwegs. Die Schiffe bieten auch spezielle Event-Fahrten für Kinder, etwa Piraten- und Gespensterfahrten oder einen Wickie-Erlebnistag, und für Erwachsene, zum Beispiel Abendfahrten mit Live-Musik.



Limes

Schutzwall gegen die Angriffe der Alemannen und Germanen – das war die Funktion des römischen Grenzwalls Limes, von dem heute noch viele Spuren im Seenland zeugen. Das **Bayerische Limes-Informationszentrum in Weißenburg** ist die erste Anlaufstelle für Geschichtsinteressierte. Entlang der VGN-Freizeitlinie **Kleiner-Brombachsee-Express 699** entdeckst du bei Thannhausen Überreste römischer Wachtürme.

Mehr Infos zur Tourismusregion:

fraenkisches-seenland.de





Brombachsee-Express

Roth – Abenberg – Spalt – Enderndorf
(Brombachsee)



Am Brombachsee. © VGN/A. Gaspar-Klein

★ Highlights

- Historisch: Burg Abenberg mit Burg- und Klöppelmuseum
- Wildromantisch: Naturdenkmal Schnittlinger Loch
- In bis zu vierzehn Metern Höhe über den Wipfeln: Klettergarten Abenteuerwald Enderndorf
- Kreuzfahrt-Feeling bei einer Schifffahrt mit der „MS Brombachsee“
- Museum HopfenBierGut in der „Hopfen- und Biermetropole“ Spalt

VGN-Freizeitipps



Kidstour: Für Schluchtenforscher und Wasserratten

K002 Spalt – Schnittlinger Loch – Enderndorf/Brombachsee – Ramsberg



Auf Genuss tour über das Spalter Hügelland zum Igelsbachsee

Spalt – Kalbensteinberg – Igelsbach – Enderndorf

vgn.de/freizeit

Der **Brombachsee-Express 609** fährt von Roth über Abenberg und Spalt nach Enderndorf bis zum Ufer des Brombachsees und zurück. Die **H** in **Enderndorf** ist direkt am Strandbad und der Schiffsanlegestelle und nahe zahlreicher Freizeitmöglichkeiten wie dem Abenteuerwald Enderndorf. Entlang der Route passiert die Linie außerdem viele weitere Natur- und Kultur-Highlights.

Fahrzeiten, z. B.:

Nürnberg – Roth **16 Min.**
Roth – Enderndorf (Brombachsee) **37 Min.**
Nürnberg – Spalt **47 Min.**

Infos & Fahrplan





633

Rothsee-Express

Allersberg (Rothsee) – Hilpoltstein – Hofstetten



Hilpoltstein, © A. Baumann

Der **Rothsee-Express 633** fährt vom Bahnhof Allersberg am Ostufer des Rothsees entlang und weiter nach Hilpoltstein und zurück. Mit gleich vier Haltestellen am See oder in Seenähe ist die Linie ideal fürs Beach-Hopping. Sie passiert außerdem weitere Highlights wie die LBV-Umweltstation mit Wolkenkino und Drachenboot und die Schleuse Eckersmühlen.

Fahrzeiten, z. B.:

Nürnberg – Allersberg

14 Min.

Nürnberg – Rothsee

13 Min.

Hilpoltstein – Nürnberg

34 Min.

★ Highlights

- Prachtvoll: Barocker Marktplatz Allersberg
- Wolkenkino und Vogelbeobachtung in der LBV-Umweltstation am Rothsee
- Deutschlands größte Schleusenfallhöhe: Schleuse Eckersmühlen mit Aussichtsplattform
- Höhenburg auf Sandsteinfelsen: Burgruine Hilpoltstein
- Sonnenbaden, die Seele baumeln lassen und Strand-Feeling am Rothsee

VGN-Freizeitipps



R005

Radtour: Natur & Technik auf dem Fränkischen WasserRadweg

Roth – Historischer Eisenhammer – Eckersmühlen – Hilpoltstein – Rothsee – Allersberg



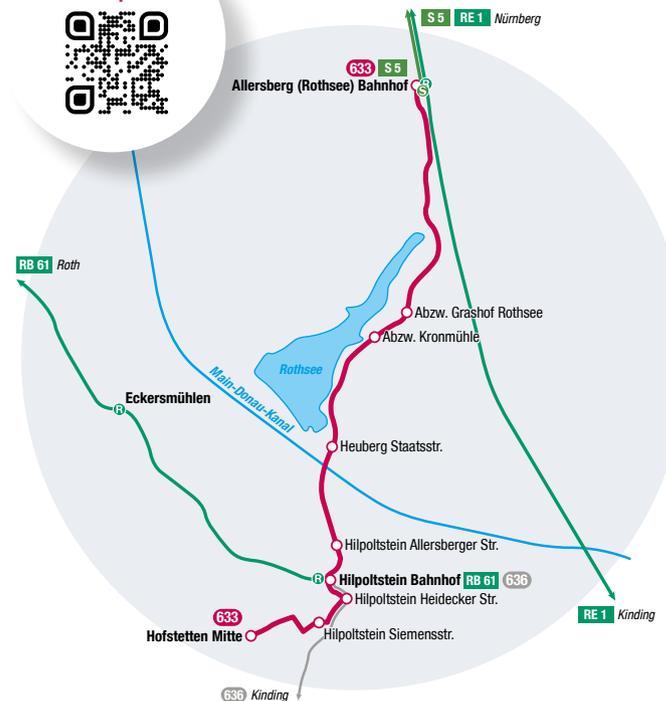
072

Vom Rothsee zur Fuchsmühle

Rothsee – Heuberg, Umweltstation – Fuchsmühle – Hofstetten – Hilpoltstein

vgn.de/freizeit

Infos & Fahrplan





689

Altmühlsee-Express

Gunzenhausen – Wald – Schlungenhof – Muhr a. See



Vogelinsel, © VGN/A. Gaspar-Klein

Der **Altmühl-Express 689** fährt von Gunzenhausen über Wald und Schlungenhof nach Muhr a. See und wieder zurück nach Gunzenhausen, umrundet damit einmal den gesamten Altmühlsee – ideal zum Strand-Wandern und Beach-Hopping. Dabei passiert die Linie viele Highlights entlang des Altmühlsees, etwa die Vogelinsel und die Umweltstation. **In den Pfingst- und Sommerferien verkehrt die Linie sogar täglich!**

Fahrzeiten, z. B.:

Ansbach – Gunzenhausen	18 Min.
Pleinfeld – Muhr a. See	16 Min.
Gunzenhausen – Muhr a. See	22 Min.

★ Highlights

- Fachwerk trifft Barock: Historischer Marktplatz Gunzenhausen
- Vogelbeobachtung und Naturkundliches in der LBV-Umweltstation und auf der Vogelinsel
- Prunkfassade: Barockschloss Falkenhausen in Wald
- In See stechen: Schifffahrt mit der „MS Altmühlsee“
- Beach-Feeling und Strand-Momente am Altmühlsee

VGN-Freizeittipps



Von der Vogelinsel zum Schnackensee

118 Gunzenhausen – Vogelinsel – Muhr a. See – Büchelberg – Schnackensee – Gunzenhausen

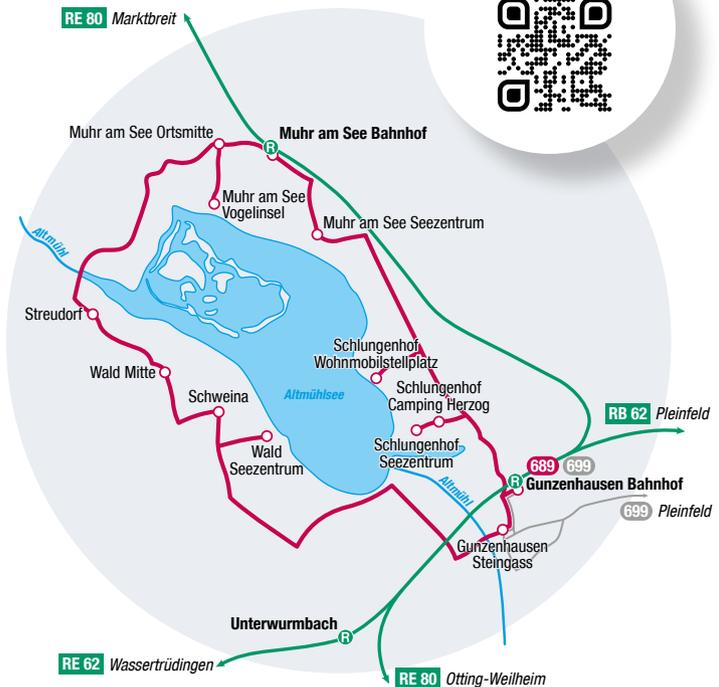


Radtour: Weites Land – Mit dem Rad auf dem Wiesethweg zum Altmühlsee

R004 Dombühl – Bechhofen – Ornbau – Gunzenhausen

vgn.de/freizeit

Infos & Fahrplan



Kleiner-Brombachsee-Express



699

Gunzenhausen – Langlau – Absberg – Enderdorf am See – Spalt – Pleinfeld – Gunzenhausen



Absberg, © Touristinfo Absberg

Der **Kleine-Brombachsee-Express 699** umrundet den Brombachsee. Er fährt von Gunzenhausen über Langlau und Enderdorf am See nach Spalt und via Allmannsdorf nach Pleinfeld – und zurück nach Gunzenhausen.

Praktisch: In den Pfingst- und Sommerferien verkehrt die Linie sogar täglich!

Fahrzeiten, z. B.:

Pleinfeld – Enderdorf (Seeufer)

30 Min.

Gunzenhausen – Enderdorf (Seeufer)

ca. 40 Min.

Spalt – Pleinfeld

ca. 20 Min.

★ Highlights

- Mittelalterliche Stadtbefestigung und barocke Kirchen in Gunzenhausen
- 10 Meter lang und 4 Meter hoch: die Echse des Künstlers Christian Rösner am Kleinen Brombachsee
- Kleiner Brombachsee mit Badehalbinsel
- Badestrand mit Tretbootverleih und Beach-Bar am Igelsbachsee

VGN-Freizeitipps



171

Von der Hopfenmetropole Spalt an die Ufer des Brombachsees

Spalt – Schnittlinger Loch – Enderdorf – Brombachsee – Ramsberg



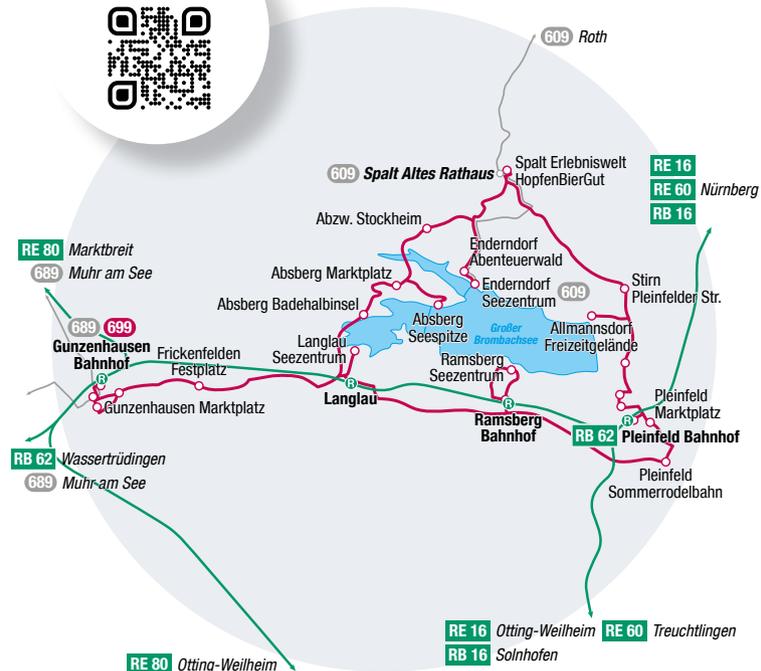
198

Schluchten und Seen für Outdoorkids im Fränkischen Seenland

Spalt – Enderdorf am See – MS Brombachsee – Pleinfeld

vgn.de/freizeit

Infos & Fahrplan





Hesselberg, © Florian Trykowski



Dinkelsbühl, © Thomas Linkel



Region Romantisches Franken

Das Romantische Franken ist die größte Ferienregion in Franken und vereint mehrere Urlaubslandschaften in sich: den Naturpark Frankenhöhe, das Gebiet entlang der Romantischen Straße, die Region rund um den Hesselberg sowie den Landkreis Fürth im Osten vor den Toren von Nürnberg.

Der besondere Charme liegt in der Kombination aus ländlicher Idylle und historischen Fachwerkstädten. Mit Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl gehören gleich zwei Orte im Romantischen Franken zu Deutschlands schönsten Städten.

Mit seiner dicken, turmbewehrten Stadtmauer, den verwinkelten Gässchen und alten Fachwerkhäusern bietet Rothenburg Mittelalter pur. Auch Dinkelsbühl kann sich noch heute mit seinen Türmen, Toren und Mauern als Paradebeispiel für mittelalterliche Architektur präsentieren. Feuchtwangen verbindet seine Geschichte mit Persönlichkeiten wie Karl dem Großen und Walther von der Vogelweide, während Schillingsfürst durch das Schloss der Hohenloher Fürsten geprägt ist.

Unterwegs zu Fuß oder mit dem Fahrrad lässt sich vieles an alter fränkischer Kultur entdecken. Und so verwundert es nicht, dass gleich zwei bekannte Touristikstraßen durch das Gebiet verlaufen: die Romantische Straße mit Rothenburg, Schillingsfürst, Feuchtwangen und Dinkelsbühl und die Burgenstraße, die ebenfalls über Rothenburg nach Colmburg, Ansbach und Lichtenau führt.



Perle des Rokoko

Als Stadt des fränkischen Rokoko bezeichnen Kenner **Ansbach**, die Regierungshauptstadt Mittelfrankens. Prächtige, verspielte Bauten und Hausfassaden verleihen der Stadt ein heiteres Gepräge. Einst war sie Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach – daran erinnert noch heute das prächtige **Markgrafenschloss**.



Vor den Toren von Nürnberg

Die **Burg Cadolzburg** mit ihrem modernen Bürgerlebnismuseum, **Schloss Faber Castell** in Stein oder Langenzenn mit seinem ehemaligen **Kloster** gehören ebenfalls zu den Highlights der Region.

Highlights am Hesselberg-Limes-Express



Stadt an der Wörnitz

Wassertrüdingen beeindruckt mit zwei reizvollen Landschaftsparks aus der Landesgartenschau 2019: dem **Klingenweiherpark** und dem Wörnitzpark. Im **Museum FLUVIUS** wird das Leben am Fluss anschaulich und spannend präsentiert. Im Sommer ist das **Wörnitz-Flussbad** ein beliebtes Ziel für Familien.



LJMESEUM © VGIN/A. Gaspar-Klein



Schönste Altstadt Deutschlands: Dinkelsbühl

Im 12. Jahrhundert von den Staufern auf älteren Ursprüngen gegründet, besaß Dinkelsbühl über Jahrhunderte eine günstige Lage zwischen zwei wichtigen Handelsstraßen. Schon im 13. Jahrhundert entwickelte sich die Siedlung zur Reichsstadt, ihre Hochzeit hatte sie im 14. und 15. Jahrhundert. Türme, Tore und das mächtige **Münster St. Georg** umgeben Dinkelsbühl – die **mittelalterliche Altstadt** ist deutschlandweit eine der am besten erhaltenen.



Kirchenhistorie und uralte Fresken

In vielen Orten im Romantischen Franken finden sich historische Kirchen mit wertvollen Relikten vergangener Zeiten. So etwa bei **Wittelshofen**: In einem male- rischen Seitental der Sulzach liegt das **Dörfchen Dühren mit der Kirche St. Michael**. Hier sind erst im Jahr 1985 Fresken aus dem 14. und 15. Jahrhundert freigelegt worden. Oder in Gerolfingen: Hier steht die weithin sichtbare **St.-Johannis-Kirche**. Berühmt ist sie für ihre Orgel, die als eine der wertvollsten Mittelfrankens gilt, weil sie über acht originale Register und eine Schauseite (Prospekt) von 1663 verfügt.



Der Hesselberg und der Schlagenfluss

Der mit 689 Metern höchste Berg in Mittelfranken punktet mit einem herrlichen Rundblick auf die gesamte Gegend. Schöne Wanderwege und vor allem eine besondere Flora und Fauna im Naturschutzgebiet sind hier oben einzigartig. Die Wörnitz schlängelt sich im Talgrund durch Wiesen und wird von einem schönen Radweg begleitet.



Spuren des Römischen Reiches

Grenzwall gegen Eindringlinge und Kontrollorgan römischer Wirtschaftsinteressen – der **Raetische Limes** ist **UNESCO-Welterbe** und im Romantischen Franken an vielen Stellen bis heute erlebbar: von Mönchsroth mit der Ruine eines Limesturmes über das Römerlager in Ruffenhofen südlich des Hesselberges bis hin zum 2012 eröffneten **LIMESEUM** auf dem Gelände des archäologischen Römerparks Ruffenhofen.

Mehr Infos zur Tourismusregion:
romantisches-franken.de





Hesselberg-Limes-Express

Wassertrüdingen – Gerolfingen – Dinkelsbühl



Hesselberg, © VGN/A. Gaspar-Klein

Der **Hesselberg-Limes-Express 825** fährt von Wassertrüdingen aus bis in die berühmte historische Mittelalter-Stadt Dinkelsbühl und zurück. Entlang der Strecke liegen viele Highlights der Urlaubsregion Romanisches Franken, etwa der Hesselberg – der höchste Berg Mittelfrankens – oder Überreste des Limes-Grenzwalls sowie das LIMESEUM.

Fahrzeiten, z. B.:

Ansbach – Wassertrüdingen	43 Min.
Wassertrüdingen – Dinkelsbühl	44 Min.

★ Highlights

- Höchster Berg Mittelfrankens: der Hesselberg
- Mittelalterliches Dinkelsbühl: „Schönste Altstadt Deutschlands“, Haus der Geschichte, 3D-Museum, Stadtmauer, Theater u. v. m.
- Auf den Spuren der alten Römer: Überreste des Grenzwalls Limes bei Wittelshofen und LIMESEUM
- Kirchen-Kleinode, etwa die uralten Fresken in Dühren oder die wertvollste Orgel Mittelfrankens in Gerolfingen

VGN-Freizeitipps



Durch den Naturpark Frankenhöhe

Dombühl – Schillingsfürst – Rothenburg o. d. Tauber

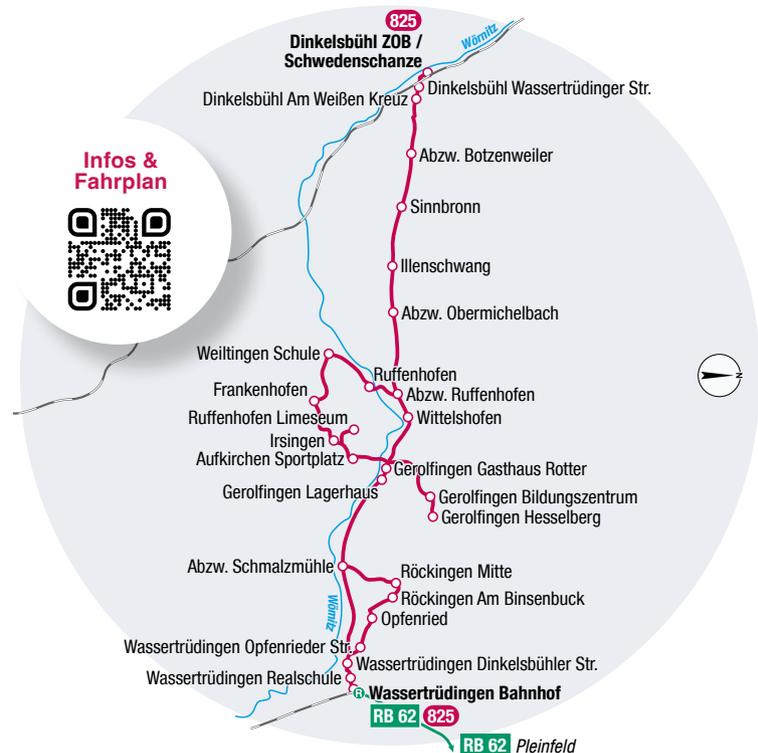


Uralte Eichen, Hütten-Feeling und Pioniere der Lüfte bei Ansbach

Ansbach/Siedlung Bocksberg Ost – Gumbertushütte – Hinterholz – Leutershausen

156

vgn.de/freizeit





Am Brombachsee, © VGN/A. Gaspar-Klein

Kontakt-Adressen

**Tourismusverband
Fränkisches Seenland**
fraenkisches-seenland.de



**Informationszentrum
Naturpark Altmühltal**
E-Mail: info@naturpark-almuehltal.de
naturpark-almuehltal.de



Romantisches Franken
E-Mail: info@romantisches-franken.de
romantisches-franken.de



Altmühlsee Informationszentrum
E-Mail: touristik@muhr-am-see.de
muhr-am-see.de

Umweltstation Altmühlsee
E-Mail: altmuehlsee@lbv.de
altmuehlsee.lbv.de



Zweckverband Altmühlsee
altmuehlsee.de



Zweckverband Brombachsee
zv-brombachsee.de



Erlebnisschiffahrt Brombachsee
ms-brombachsee.com

Zweckverband Rothsee
rothsee.de



Umweltstation Rothsee
E-Mail: infoservice@lbv.de
rothsee.lbv.de

Stadt Abenberg
E-Mail: info@stadt-abenberg.de
abenberg.de

Tourist-Information Absberg
E-Mail: info@absberg.de
absberg.de

Kultur- und Tourismusbüro Allersberg
E-Mail: tourismus@allersberg.de
allersberg.de

Tourist-Information Beilngries
E-Mail: tourismus@beilngries.bayern.de
beilngries.de



Tourismusinformation Berching

E-Mail: tourismus@berching.de
berching.de

Tourist-Information der Stadt Dietfurt

E-Mail: touristik@dietfurt.de
dietfurt.de

Tourist-Information Stadt Greding

E-Mail: tourist-info@greding.de
greding.de

Tourist-Information Gunzenhausen

E-Mail: touristik@gunzenhausen.de
gunzenhausen.info

Tourist-Information Hilpoltstein

E-Mail: tourismus@hilpoltstein.de
hilpoltstein.de

Tourist-Information der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

E-Mail: tourist-info@neumarkt.de
tourismus-neumarkt.de

Kultur- u. Tourist-Information Pleinfeld

E-Mail: tourismus@pleinfeld.de
pleinfeld.de

Tourist-Information Roth

E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
stadt-roth.de

Tourist-Information & Museum HopfenBierGut

E-Mail: kornhaus@spalt.de
spalt.de
hopfenbiergut.de

Markt Thalmässing

E-Mail: info@thalmaessing.de
thalmaessing.de

Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Text: Nora Beyer, VGN/Ulrich Büscher

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Fotos: VGN/Andrea Gaspar-Klein, VGN/Ulrich Büscher, Florian Trykowski, Romantisches Franken, Touristinfo Absberg, A. Baumann, Thomas Linkel

Druck: Louis Hofmann Druck- und Verlagshaus GmbH & Co.KG

Auflage: 8.300 Stück

Stand: 2/2025